

---

**40/SPET XXII. GP**

---

Eingebracht am 23.03.2006

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

## Stellungnahme zu Petition



REPUBLIK ÖSTERREICH  
BUNDESMINISTERIUM  
FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

S91146/1-PMVD/2006

Sachbearbeiterin:  
Bea Franziska TRIEBE-MADER  
☎: 5200/21 631  
Fax: 5200/17 014

Petition Nr. 81 betreffend "Nachnutzung des Garnisonsübungsplatzes Völtendorf als Naturschutz- und Naherholungsgebiet";Stellungnahme

An den  
Ausschuss für Petitionen und Bürgerinitiativen  
des Nationalrates  
  
Parlament  
A-1017 Wien

Zum Ersuchen der Parlementsdirection vom 16. März 2006, Zl. 17010.0020/9-L1.3/2006, darf in Bezug auf die Petition Nr. 81 betreffend „Für die Nachnutzung des Garnisonsübungsplatzes Völtendorf als Naturschutz- und Naherholungsgebiet“ folgendes mitgeteilt werden:

Die im Bundesministerium für Landesverteidigung eingerichtete Projektorganisation „Management Österreichisches Bundesheer 2010“ hat auf den Bericht der Bundesheerreformkommission aufbauend eine neue Organisationsstruktur für das Bundesheer des Jahres

2010 erstellt, die von der Bundesregierung – der Empfehlung des Nationalen Sicherheitsrates folgend – am 24. Mai 2005 beschlossen wurde. Am 7. Juni 2005 verfügte die Bundesregierung unter Berücksichtigung der militärischen, wirtschaftlichen und regionalen Gesichtspunkte „Grundsätzliche Angelegenheiten der Garnisonierung“, nachdem mit allen Landeshauptleuten eingehende Gespräche über die Garnisonierung des Bundesheeres in den Bundesländern geführt worden waren. Zu diesem Zeitpunkt wurden weiters bereits all jene militärischen Standorte veröffentlicht, die über das Jahr 2010 hinaus militärisch genutzt werden sollen.

Nach dem derzeit vorliegenden Realisierungsplan ist eine Veräußerung der Kopal-Kaserne, des Panzerkorridors und eines Teiles des Übungsplatzgeländes ab dem Jahr 2007 vorgesehen. Nicht von einer Schließung betroffen sind der Schießplatz und Teile des Übungsplatzgeländes Völtendorf im unmittelbaren Bereich des Schießplatzes. Diese Liegenschaften verbleiben weiterhin in militärischer Nutzung.

Mit der Verwertung und Veräußerung der zukünftig aus der militärischen Nutzung fallenden Liegenschaften wurde die Strategische Immobilien Verwertungs-, Beratungs- und Entwicklungsgesellschaft m. b. H. (SIVBEG, 1030 Wien, Dampfschiffstr. 4, office@sivbeg.at, www.sivbeg.at) beauftragt, die für weitere Informationen bzw. zur Anmeldung eines allfälligen Kaufinteresses zur Verfügung steht.

22.03.2006

Für den Bundesminister:  
ZEHETNER